

## Wer sein Vereinsrecht kennt macht keine Fehler Abendseminar des Stadtverbandes zu Vereinsrecht und Haftung im Verein

Auf sehr große Resonanz ist das Seminar „Vereinsrecht / Vereinshaftung“ am 1. April im Kultursaal „Museumswinkel“ mit dem Münchner Rechtsanwalt Roland Sing gestoßen.

Der Referent stellte die Mindestanforderungen bei der Gründung eines Vereins dar und ging auf die Unterschiede von nicht rechtsfähigen und rechtsfähigen Verein (e.V.) ein. Sein Rat geht in der Regel zum eingetragenen Verein aus Haftungsaspekten, Förderfähigkeit, etc.. Die Satzung ist das „eigene Gesetzbuch“ des Vereins in der die wichtigsten Grundlagen festgelegt sind. Vorteilhaft ist es, nur das Wesentliche in der Satzung festzuschreiben, weitere Rege-

lungen in Vereinsordnungen, weil diese leichter zu ändern und damit anzupassen sind.

Das höchste Organ eines Vereins ist die Mitgliederversammlung (Bestellung und Abberufung des Vorstands – Abänderung von Vorstandsentscheidungen – Beiträge festsetzen – Satzungsänderung – Auflösung oder Fusion des Vereins, u.a.). Entsprechend sorgfältig ist die Einberufung vorzunehmen und die Tagesordnung bekannt zu machen. Bei Minderjährigen von 7 – 17 Jahren ist grundsätzlich die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters notwendig. Dies gilt für Ein- und Austritt ebenso wie für Stimmabgabe. Bei Vereinsveranstaltungen übernimmt der

Verein regelmäßig von den Eltern die Aufsichtspflicht für die Kinder. Detailliert wurden vom Referenten die Aufgaben des Vorstands behandelt.

Bei der Haftung sind zu unterscheiden: Haftung für vertragliche Pflichten – Zum Schadenersatz verpflichtende Handlungen (Verkehrssicherungspflichtverletzung, Aufsichtspflichtverletzung, Fehlerhafte Vereinsführung) – Haftung für Steuern und Sozialabgaben – für Vereinsschulden - Versicherung – Absicherung.

Bei zum Schadenersatz verpflichtender Handlungen sind 3 Punkte entscheidend: 1. Wer hat in welcher Funktion gehandelt? 2. Wie groß ist das Verschulden der handelnden Person? 3. Wer ist der Geschädigte?

### Buntes Programm beim „Erlanger Frühling“



12 Gruppen gestalteten das Kultur-Programm auf der Bühne, 22 Vereine informierten über ihre Arbeit an Infoständen. Für Speis und Trank sorgten in bewährter Weise die „Brucker Gaßhenker“. Kinderschminken gab es bei „Narrlangia“. Begehrte auch die internationalen Spezialitäten an den Ständen der ausländischen Kulturvereine.

## **Kultur-Tagesfahrt „Mödlareuth, Bad Steben“ Samstag, 24. Mai**

- 8:00 Uhr Abfahrt Busbahnhof Erlangen  
10:00 Uhr Führung im Deutsch-deutschen  
Museum  
**M i t t a g e s s e n**  
14:00 Uhr Fahrt nach Bad Steben; Zeit zur  
freien Verfügung, Möglichkeit  
zum Besuch des Kurkonzertes  
17:30 Uhr Rückfahrt nach Erlangen

Fahrpreis 17 Euro/Person beinhaltet Busfahrt,  
Eintritt und Führung Museum. Anmeldung bei  
Adam Franz, Tel. 09131 – 44 822 oder eMail  
[ad.franz@t-online.de](mailto:ad.franz@t-online.de)

## **Kultur-Tagesfahrt Regensburg mit Landesausstellung „LUDWIG DER BAYER – wir sind Kaiser“ Samstag, 5. Juli**

- 8:00 Uhr: Abfahrt am Busbahnhof ER  
10:00 Uhr: Führung durch die Landesausstel-  
lung in der Minoritenkirche (1 Std), an-  
schließend Besuch der weiteren Aus-  
stellungsstätten im Domkreuzgang und  
der mittelalterlichen Ulrichskirche  
12:30 Uhr: Mittagessen im Garten der Spital-  
Brauerei (Nähe Steinerne Brücke)  
14:30 Uhr: Stadtführung durch die Altstadt  
16:00 Uhr: Zeit zur freien Verfügung  
18:30 Uhr: Rückfahrt/Rückkunft ca. 20 Uhr

Fahrpreis 26 Euro/Person beinhaltet Busfahrt,  
Eintritt und Führung durch die Landesausstel-  
lung, Stadtführung. Einzahlung des Reisepreises  
vor Antritt der Reise auf das Stadtverbandskonto  
bei der Sparkasse Erlangen DE38 7635 0000  
0000 0107 60 BYLADEM 1 ERH

Anmeldung bei Karlheinz Beichele, Tel. 09131 –  
41560 oder eMail: [khbeichele@web.de](mailto:khbeichele@web.de)

## **11. Erlanger Rückert-Vorlesung**

**„Kindstod im 19. Jh. und heute. Betrachtungen zu Friedrich Rückerts Kindertoten-Dichtung aus medizinischer Sicht“**

Prof. Dr. Volker Hesse, Charité-  
Universitätsmedizin Berlin

**Freitag, 16. Mai 2014, 18 Uhr s.t.**

**Aula im Schloß, Schlossplatz 4, Erlangen**

Musikalische Umrahmung

Maria von Eldik, Gesang

UMD Prof. Dr. Konrad Klek, Klavier

*Eine Veranstaltung des Erlanger Rückert-  
Kreises in Verbindung mit dem Lehrstuhl für  
Neuere deutsche Literaturgeschichte der FAU*

## ***Neu im Stadtverband***

Die Vorstandschaft hat in der letzten Sitzung zwei Vereine auf ihren Antrag hin aufgenommen. Damit erhöht sich die Anzahl der Mitgliedsvereine auf 102.

**Kulturbühne „Strohalm“.** Die Live-Musik Szene in Erlangen und seiner Region war um die Jahrtausendwende ruhiger geworden. Die Gründungsväter Thomas „Wulli“ Wullschläger und Stefan Müller beschlossen, dem entgegenzutreten. Am 24. März 2003 hoben 14 Gründungsmitglieder den gemeinnützigen Förderverein „Kulturbühne Strohalm e.V., Erlangen“ aus der Taufe mit dem Ziel, die Live-Musik in und um Erlangen nachhaltig zu unterstützen.

**„Profs Night Big Band“.** Die Erlanger Band besteht aus Professoren und Angehörigen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen. Sie wurde im Winter 2010 als „Eintagsfliege“ für einen Auftritt beim Erlanger Profs Night Benefizkonzert gegründet. Dabei ist der musikalische Funke übergesprungen. Die Band hat sich inzwischen dauerhaft etabliert und in der Region bereits einen Namen gemacht. Ihr umfassendes Programm reicht von Swing und anderen Jazz-Klassikern über Blues bis hin zu Fusion, Funk, Pop und Rock.

*Wir gratulieren unserem Mitgliedsverein*

## **90 Jahre Gesangverein „Liederkranz“ Dechsendorf**

Im Februar 1924 gründen in dem damals 300 Einwohner zählenden oberfränkischen Dorf sangesfreudige Männer den Gesangverein „Liederkranz“ als Männerchor. Ab Mitte Mai beteiligt man sich an Sängerfesten und Vereinsjubiläen anderer Chöre der Umgebung. Bereits in den ersten Jahren

Fest unter Teilnahme bekannter Künstler aus Funk und Fernsehen. Das Fest beflügelt das Vereinsleben. Der Sängerkreisvorsitzende Reinhold Michel bescheinigt in dieser Zeit dem Chor, dass „mit der Auswahl der Durchbruch modernen Liedgutes befördert wird.“



**Der Gesangverein „Liederkranz“ bei der Schlossgarten-Serenade 2013**

*Foto: Wolfgang Schrenk*

bildet sich eine Theatergruppe, die auch in Nachbarorten Gastspiele gibt. 1929 verzeichnet die Chronik „Wegen grimmiger Kälte fallen die Proben im Winter bis weit in das Frühjahr hinein aus.“

1933 tritt der Chor der Sängergemeinschaft Baidersdorf bei und nimmt am jährlichen Gruppensängerfest teil. 1937 wird der Besuch der Chorproben immer unregelmäßiger. In der Zeit des 2. Weltkrieges gibt es keine Aktivitäten bis im Herbst 1949 der Verein wieder ins Leben gerufen wird. Im Frühjahr 1950 gründet sich auch ein gemischter Chor. Beide Chöre sind lange Jahre nebeneinander aktiv, bis 1978 der Männerchor in den gemischten Chor integriert wird. In der ersten Hälfte der 1950er Jahre wird der jährliche Vereinsausflug begründet.

1962 schafft der Verein eine Fahne an, die mit einem zweitägigen Fest geweiht wird. In den 1960er Jahren nimmt man am Bundessängerfest in Schweinfurt teil. Das 50-jährige Gründungsjubiläum 1974 begeht der Gesangverein mit einem großen dreitägigen

1994 gründen einige Vereinsmitglieder die „Stubn-Musik“ mit Saiteninstrumenten, Flöte und Klarinette. Ab 1995 gibt es einen Männer-Dreigesang der heute überwiegend bei vereinsinternen Anlässen auftritt. 1998 bildet sich eine Gospelgruppe aus dem Chor heraus.

Im Jahr 2003 erfolgt der Wechsel in die Sängergemeinschaft Erlangen. Seitdem gestaltet man häufig die

Schlossgartenserenade mit.

Seit seinem Bestehen trägt der „Liederkranz“ maßgeblich zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Dechsendorf bei. Regelmäßige musikalische Beiträge leistet der Chor zu Jubiläumsveranstaltungen, kirchlichen Anlässen und vereinsinternen Feiern und hat sich auch über den Ort hinaus einen guten Namen gemacht.

Den Verantwortlichen ist es über die Jahre immer wieder gelungen, Nachwuchssängerinnen und Sänger zu integrieren. Vorsitzender des Vereins ist Hans Hein Ballmann, Chorleiter Ingo Behrens.

### **Jubiläumskonzert „Liederkranz“ Dechsendorf**

mit Werken von Franz Vollrath Buttstedt

**Samstag, 24. Mai 2014, 19 Uhr**

**Kath. Kirche Dechsendorf**

**Faust-von-Stromberg-Straße**

## Das Jahresprogramm 2014

- 22.01. Jahresempfang
- 02.03. Teilnahme Brucker Faschings-zug
- 05.03. Fischessen zum Aschermittwoch
- 21.03. Jahreshauptversammlung
- 30.03. Kulturvereine beim „Erlanger Frühling“ auf dem Neustädter Kirchenplatz
- 01.04. Schulungsveranstaltung „Vereinsführung/Vereinshaftung“
- 24.05. KulturFahrt Mödlareuth
- 21.06. Sonnenwendfeier
- 05.07. KulturFahrt zur Landesausstellung nach Regensburg „Ludwig der Bayer – Wir sind Kaiser“
- 18.07. Projekttag „Schule & Vereine“
- 26.09. Stadtrat und Kulturvereine
- 11.10. KulturFahrt nach Waldsassen
- 15.10. „Welche Chancen stecken für Kulturvereine in den Erlanger Städtepartnerschaften“
- 25.10. Ideen-Workshop „Jahresprogramm 2015“
- 22.11. KulturNachmittag Kaiserburg Nürnberg mit Ausstellung „Kaiser Reich – Stadt“
- 13.12. Kulturfahrt „Vorweihnachtliches Abensberg“

### „Der Neue Frankenhof und wir – Wünsche, Ideen, Erwartungen“

**Mittwoch, 4. Juni, 18 Uhr, Großer Saal Frankenhof, Südl. Stadtmauerstraße**

Vor der anstehenden öffentlichen Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs zum „neuen“ Frankenhof lädt Kulturreferent Dieter Rossmeissl für Nutzer und weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Informationsgespräch ein.

In dem künftigen „Haus für kulturelle Bildung“ sollen nach den Rahmenbeschlüssen des Stadtrats die Sing- und Musikschule, die Jugendkunstschule, die Volkshochschule, das Deutsch-Französische Institut sowie das Kulturamt mit dem „Bürgerbüro Kultur“ Aufnahme finden. Der Bürgerschaft und den Vereinen soll das Konzeptgespräch Möglichkeiten der Mitsprache und eine Plattform bieten.

## Bekanntmachung

Mi 30.4. bis So 4.5.; „Erlanger Tanz- und Folkfest“ des Erlanger Tanzhaus e.V. an unterschiedlichen Spielstätten (Kulturforum Logenhaus, Pacelli-Haus, Saal St. Bonifaz)

Di, 6. Mai, 15 Uhr, „DHB-Kaffee“ im Altstadtmarkt, Hauptstr. 55; "Ruhig ist das Wespennest, wenn man es in Ruhe lässt" Wie geht man mit diesen Insekten um?

4. / 7. / 11. Mai, jeweils 20 Uhr, Frankenhofsaal, Südliche Stadtmauerstraße, spielt die STUDIOBÜHNE Erlangen „Spieltrieb“ und 29. Mai, 20 Uhr, „Prometheuskomplex“;

Filmreihe des Centro Argentino de Franken im E-Werk zugunsten eines sozialen Projektes: Fr 16. und So 18. Mai, 18 Uhr „Medianeras“; So 25. Mai (18:30 Uhr) und Mi 28. Mai (19 Uhr) „Musica en espera“

So, 25. Mai, 19 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche, Langfeldstraße; Der SIEMENS-Chor mit weltlicher und geistlicher Musik für Chor und Blockflöten im Spannungsfeld zwischen Frühbarock und Moderne

*Hier kann auch ihre Veranstaltung angekündigt werden. Meldung an die Redaktion.*

## VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 - 3702  
[Gebhard.Dechsendorf@t-online.de](mailto:Gebhard.Dechsendorf@t-online.de)

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V., Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils 14 – 18 Uhr.

[geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de](mailto:geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de)

Vorsitzender: Gerd Worm, Tel. 0176 4554 2207; eMail: [karl.gerd@gmx.de](mailto:karl.gerd@gmx.de)

[www.erlanger-kulturvereine.de](http://www.erlanger-kulturvereine.de)